

Nenne die Wegstrecke der Bundesautobahn A 9.



Potsdam – Dessau – Halle – Leipzig – Hof – Bayreuth –
Nürnberg – Ingolstadt – München



Worin unterscheidet sich ein Güterschaden von einem Vermögensschaden?



Güterschaden (Sachschaden, Substanzschaden): Güter sind ganz bzw. teilweise beschädigt oder sie sind verloren.

Vermögensschaden: Güter sind nicht beschädigt oder verloren, trotzdem ist ein Schaden zustande gekommen (z. B. durch zu späte Lieferung). Eine Sonderform bildet der Güterfolgeschaden, der sich als Folge eines Güterschadens ergibt.

Beispiel: Ein LKW-Fahrer hat einen Unfall, die Ladung wird zerstört (= Güterschaden), aus diesem Umstand ergibt sich eine Lieferfristverzögerung (= Güterfolgeschaden).

Während Güterschäden und Vermögensschäden bei LKW-Frachtführern der Haftung unterliegen, besteht für Güterfolgeschäden keine Haftung.



Was bedeuten die Frankaturen „frei Fracht“, „frei“, „frei aller Kosten“ und „unfrei“?



frei Fracht

= Absender trägt die Frachtkosten bis zum Empfangsbahnhof.

frei

= Absender trägt **alle** Kosten bis zum Empfänger
(entspricht Incoterm CPT).

frei aller Kosten

= Absender trägt Kosten der Beförderung, nicht die vom Empfänger verursachten (entspricht Incoterm CIP).

unfrei

= Empfänger trägt die Fracht und **alle** anderen Kosten.



Was bedeutet UIRR?



Internationale Vereinigung europäischer Kombigesellschaften (Union internationale des sociétés de transport combiné Rail-Route).

Es handelt sich hierbei um eine Vereinigung von Unternehmen, deren Ziel es ist, den **kombinierten Verkehr** in Europa zu fördern und so viele Transporte wie möglich auf die **Schiene** zu verlagern.



Welche Vor- und Nachteile bietet der Luftfrachtverkehr?



Vorteile:

- Geringe Kapitalbindungskosten
- Schnell
- Weite Strecken möglich
- Sicher und zuverlässig

Nachteile:

- Wenig umweltfreundlich
- Lärmbelästigung
- Hohe Kosten
- Geringe Kapazität



Wie ist die Haftung im internationalen Luftfrachtverkehr laut MÜ und wie laut WA geregelt?



Laut **Montrealer Übereinkommen** ist die Haftung beschränkt auf 19 SZR / kg Rohgewicht.

Die Haftungshöchstgrenze kann erhöht werden (Haftungserweiterung), wenn eine Wertdeklaration im Luftfrachtbrief vorgenommen wird.

Laut **Warschauer Abkommen** bzw. Haager Protokoll (HP) ist die Haftung auf 27,35 €/kg Rohgewicht beschränkt.

Auch hier kann die Haftungshöchstgrenze erhöht werden (Haftungserweiterung), wenn eine Wertdeklaration im Luftfrachtbrief vorgenommen wird.



Welche Vor- und Nachteile bietet der Binnenschiffverkehr?



Vorteile:

- Kostengünstig
- Umweltverträglich
- Für (über)große und sehr schwere Waren geeignet
- Sicher

Nachteile:

- Langsam
- Schlechte Infrastruktur



Welche Aufgaben verfolgt ein Binnenschifffahrtsspediteur?



- Vermittlung/Vertretung von Reedereien
- Organisatorische Abwicklung
- Güterbestimmung und Kontrolle (Messen, Wiegen)
- Annahme der Güter und deren Verladung
- Regelung bei Haftungsangelegenheiten



Kaufmann/frau für Spedition und Logistik

Verkehrsträgerspezifischer Teil, Seeschifffahrt

ADD-ON

Wofür steht die Abkürzung ARA?



Für die westeuropäischen Häfen Amsterdam,
Rotterdam und Antwerpen.



Was bedeutet die Abkürzung ISPS?



International Ship and Port Facility Security

Es handelt sich hierbei um einen **Zuschlag auf das Waren-Bruttogewicht**, der für erhöhte Sicherheitsvorkehrungen erhoben wird.

Dieser Zuschlag wurde nach dem Anschlag auf das World Trade Center (11. September 2001) eingeführt, zunächst im internationalen Seeschiffverkehrsverkehr, nun auch in der EU und seinen Mitgliedsstaaten.



Ist ein FBL übertragbar?



Ja.

Bei einem FBL (= negotiable) handelt es sich um ein übertragbares **Spediteurkonnossement** im kombinierten oder multimodalen Verkehr.



Wie ist die Haftung im kombinierten Verkehr geregelt?



Für den **kombinierten Verkehr** gibt es keine gesetzlichen Regelungen.

Im nationalen Bereich gilt § 452 HGB, das heißt, der Spediteur wird hier als Fixkosten- und Sammelladungsspediteur gewertet (bei Selbsteintritt gilt entsprechend das Frachtrecht).

Hier gelten bestimmte Voraussetzungen, wie z. B.: **Zwei verschiedene Transportmittel** sind gegeben (z. B. LKW – Binnenschiff), und es existiert **ein einheitlicher Vertrag**.



Was muss ein LKW-Fahrer tun, wenn er feststellt, dass eine Zollplombe beschädigt ist?



- Umgehende Benachrichtigung der nächsten Polizeidienststelle und des Zolls
- Veranlassung einer polizeilichen Aufnahme des Schadens
- Veranlassung eines neuen Zollverschlusses beim nächsten Zollamt, das auf direktem Wege aufgesucht werden muss



Wie ist die Haftung laut CMR geregelt und welche Funktionen erfüllt der CMR-Frachtbrief?



Der Frachtführer haftet für **Güterschäden** laut CMR bis max. 8,33 SZR/kg Rohgewicht. Die **Haftung** für Schäden aus **Lieferfristüberschreitung** ist gem. Art. 23 CMR auf die Höhe der Fracht begrenzt. Güterfolgeschäden werden nicht ersetzt.

Wird jedoch in einem CMR-Frachtbrief eine **Werterhöhung** (im Feld 19 des CMR-Frachtbriefes „Besondere Vereinbarungen“) gem. Art. 24 für den Lieferwert vereinbart, dann besteht keine Haftungsbeschränkung, und die Haftung erhöht sich auf den angegebenen Wert.

Funktionen des Frachtbriefes: Beweisfunktion, Übernahmequittung, Begleitpapier, Ablieferungsnachweis, Versicherung eines höheren Wertes.



Wie ist die Haftung bei der DB Schenker Rail Deutschland AG für Güterschäden und Verspätungsschäden geregelt?



Sie haftet für Güterschäden bis 8,33 SZR je Rohgewicht und für Verspätungsschäden (Lieferfristüberschreitung) bis zum Dreifachen der Fracht.

